

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 29. April 1910.)

Das allgemeine Bauprojekt der Mittel-Thurgau-Bahn (Wil-Weinfelden-Konstanz) für die auf dem Gebiet der Gemeinden Alterswilen, Illighausen, Kreuzlingen, Tägerwilen und Emmishofen gelegene Teilstrecke (km 26,510—38,647) wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

Das allgemeine Bauprojekt der elektrischen Schmalspurbahn (teilweise Zahnradbahn) Altstätten-Gais wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

Die Frist zur Einreichung der technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten, wird für nachgenannte Eisenbahnlinien verlängert wie folgt:

1. Drahtseilbahn von der Rotwand (Haltestelle der Strassenbahn Zürich-Höngg) nach der Waid bei Zürich, zum letztenmal, um zwei Jahre, d. h. bis zum 22. Dezember 1911;

2. Elektrische Strassenbahn von Herzogenbuchsee über Wangen nach Wiedlisbach, um zwei Jahre, d. h. bis zum 1. Januar 1912;

3. Elektrische Schmalspurbahn von Grindelwald über die Grosse Scheidegg nach Meiringen, mit eventueller Abzweigung von Gadenstatt nach Ofni, um 2 Jahre, d. h. bis zum 1. Januar 1912;

4. Elektrische Strassenbahn von Steffisburg über Thun und das rechte Seeufer nach Interlaken, um 3 Jahre, d. h. bis 1. Januar 1913, in der Meinung, dass ein nochmaliges Fristerstreckungsgesuch nicht mehr durch den Bundesrat genehmigt, sondern den eidgenössischen Räten zum Entscheid vorgelegt würde;

5. Elektrische Schmalspurbahn von Chur nach Arosa, bis zum 1. Januar 1913, in der Meinung, dass ein weiteres Fristerstreckungsgesuch nicht mehr vom Bundesrat erledigt, sondern den eidgenössischen Räten zum Entscheide vorgelegt würde;

6. Elektrische Strassenbahn in Lugano und Umgebung, für die neuen Linien Cassarate-Castagnola, Vignola-Gerra, Station der Salvatore-Bahn-Station der Gotthardbahn-Lugano (Dampfschiffstation) und Molino Nuovo-Station der Gotthardbahn, bis zum 31. Dezember 1913. Ein weiteres Fristerstreckungsgesuch würde vom Bundesrat nicht mehr von sich aus erledigt, sondern den eidgenössischen Räten zum Entscheide vorgelegt;

7. Elektrische Strassenbahn von Lausanne nach Moudon, für die Strecken La Sallaz-Lausanne (Einführung in die Stadt), La Sallaz-La Claise aux Moines, Savigny-Carouge, um 2 Jahre, d. h. bis zum 21. Dezember 1911, in der Meinung, dass der Bundesrat ein weiteres Fristerstreckungsgesuch nicht mehr von sich aus erledigen, sondern den eidgenössischen Räten zum Entscheide vorlegen würde;

8. Schmalspurbahn (teilweise Zahnradbahn) von Visp nach Lalden, zum letztenmal, um 3 Jahre, d. h. bis zum 1. Januar 1913;

9. Elektrische Schmalspurbahn von Leuk (Station S. B. B.) nach Leukerbad, zum letztenmal, um 2 Jahre, d. h. bis zum 26. April 1912.

(Vom 30. April 1910.)

Der Hamburg-Bremer Feuerversicherungsgesellschaft in Hamburg wird die Bewilligung erteilt zum Betriebe der Einbruchdiebstahlsversicherung in der Schweiz. Die Bewilligung gilt bis zum 31. Dezember 1910, an welchem Tage die Konzession sämtlicher in der Schweiz zugelassenen Versicherungsunternehmungen abläuft.

Die von der Gesellschaft beim Bundesrat zu hinterlegende Kautions wird von Fr. 50,000 auf Fr. 60,000 erhöht.

(Vom 6. Mai 1910.)

Herrn G. Beretta-Piccoli in Lugano wird die nachgesuchte Entlassung als Grenztierarzt bei den Zollämtern Stabio und Brusata auf den 31. Mai dieses Jahres, unter Verdankung der geleisteten Dienste, gewährt.

Die Zollämter Gondo und Iselle werden vom Dienstkreis des Grenztierarztes für das Zollamt Domodossola getrennt und

einem besondern Grenztierarzt zur Besorgung übertragen, so dass für Domodossola ein ununterbrochener grenztierärztlicher Tagesdienst gesichert wird.

Der von der Bahngesellschaft Clarens-Chailly-Blonay für den Bau ihrer Bahn vorgelegte Finanzausweis im Betrage von Fr. 740,000 wird, vorbehältlich der Prüfung und Genehmigung der Baurechnung, genehmigt.

An Stelle des zurücktretenden Herrn Kreisdirektor Hui in Basel wird für die am 31. Dezember 1911 ablaufende Amtsdauer als Mitglied der Kreisdirektion II der S. B. B. gewählt:

Herr Julius Christen, von Itingen (Basel-Landschaft), Stellvertreter des Oberingenieurs bei der Generaldirektion in Bern.
Herrn Christen wird das Baudepartement übertragen.

Wahlen.

(Vom 6. Mai 1910.)

Departement des Innern.

Landeshydrographie.

Techniker: Bovard, Fritz, von Cully (Waadt), Elektrotechniker bei der Telegrapheninspektion der S. B. B. in Lausanne.

Militärdepartement.

Chef des Festungsbureaus von St. Maurice (Artilleriechef): Oberstlieutenant der Festungstruppen Grosselin, Ernst, von Genf, in Lavey-Village, bisher Instruktionsoffizier der Festungstruppen.

*Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.**Abteilung Landwirtschaft.*

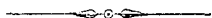
Grenztierarzt bei den Zollämtern Stabio und Brusata, mit Domizil in Mendrisio: Pérusset, Charles, Tierarzt in Orbe, zurzeit Stellvertreter des Grenztierarztes bei den Zollämtern in Vallorbe.
 Grenztierarzt bei den Zollämtern Gondo und Iselle, mit der Verpflichtung zur Stellvertretung in Domodossola: Bracher, Paul, Tierarzt in Brig, bisheriger Stellvertreter.

*Post- und Eisenbahndepartement.**Postverwaltung.*

Postverwalter in Acacias: Mange, John, von Genf, Posthalter in Acacias.
 Postcommis in Château-d'Oex: Wyssen, Theodor, von St. Stephan (Bern), Postcommis in Thun.
 Posthalter und Briefträger in Albeuve: Favre, Emérentienne, von Albeuve (Freiburg), Postgehülfin daselbst.
 Posthalter und Briefträger in Zeglingen: Schaffner, Fritz, von Anwil (Baselland), Privatpostgehülfe in Zeglingen.
 Posthalter und Briefträger in Rigi-Kaltbad: Furrer, Josef, von Flüelen (Uri), Briefträger in Flüelen.
 Postdienstchef in St. Gallen: Peter, Eugen, von Sargans (St. Gallen), Postunterbureauchef in St. Gallen.
 Postunterbureauchef in Chur: Metz, Florian, von Jenaz (Graubünden), Postcommis in Chur.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Chur: Wieland, Johann Christoffel, von Safien (Graubünden), Telegraphist in Samaden.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1910
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	19
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.05.1910
Date	
Data	
Seite	948-951
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 762

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.